

# Gigabyte Aorus AD27QD27 für taktische Glanzleistungen

Nun also auch Gigabyte: Mit dem Aorus AD27QD stellt der eigentlich für seine Mainboards bekannte Hersteller seinen ersten eigenen Gaming-Monitor vor. Ausgestattet mit einem IPS-Display, 144 Hz Bildwiederholrate, einer WQHD-Auflösung von 2560 × 1440 Bildpunkten, AMDs FreeSync, 1 ms (MPRT) Reaktionszeit und DisplayHDR 400, kann das Modell zumindest mit der Konkurrenz mithalten. Als Alleinstellungsmerkmal wird aber mit „Active Noise Cancelling“ geworben. Beim Aussehen hat sich Gigabyte etwas Besonderes ausgedacht: Das äußere Design ist an den Sturzflug eines Falken angelehnt, der sich auf seine Beute stürzt.



Gigabyte Aorus AD27QD: Gaming-Monitor im „Adler-Sturzflug“ (Bild: Gigabyte)

Eine aktive Geräuschunterdrückung ist mal was Neues, und da kann sonst kein anderer Monitor am Markt Paroli bieten. „Active Noise Cancelling“ (ANC) kann dahingehend unterstützen, dass bei angeschlossenem Headset ungewünschte Nebengeräusche gefiltert und eliminiert werden. Das Einzige, was während der Kommunikation mit dem Team übertragen wird, ist die Stimme. Dazu wurden drei Mikrofone auf der Vorderseite verbaut, die Tastaturgeräusche oder generelle Umgebungsgläusche herausfiltern sollen. Gigabyte sieht dies als taktisches Equipment und als Vorteil gegenüber Gegnern, weil das Spielgeschehen besser kontrolliert werden kann. Die Funktion ist wie diverse andere Optionen über eine Software einzustellen.

Auch der Gigabyte Aorus AD27QD setzt natürlich auf eine RGB-Beleuchtung. Ohne diese geht es bei einem Gaming-Monitor heute einfach nicht mehr. Sie wurde auf der Rückseite positioniert und ist durch den Anwender individuell einstellbar. Auch auf dem Arm des Standfußes wurden LED-Akzente gesetzt. Zum einfacheren Transport besitzt der 27-Zoll-Monitor im oberen Bereich einen Tragegriff.

Auch bei der Ergonomie geizt Gigabyte nicht mit Funktionalität. So ist der Bildschirm höhenverstellbar (130 mm), neigbar (-5° bis 20°) und seitlich drehbar (20° in beide Richtungen). Sogar eine 90°-Rotation in den Portraitmodus (Pivot) ist möglich. An Signaleingängen stehen zweimal HDMI 2.0, DisplayPort 1.2 und zudem ein USB-3.0-Hub mit zwei Ports zur Verfügung.

Für die Bildqualität ist ein IPS-Panel mit 10 Bit (8 Bit + FRC) Farbtiefe zuständig. Gigabyte nennt eine DCI-P3-Farbraumabdeckung von 95 %. Der Kontrast liegt bei 1000:1, und die Maximalhelligkeit beträgt 350 cd/m<sup>2</sup>. Bildfunktionen wie Picture by Picture und Picture in Picture bietet der Monitor ebenfalls. Features wie „Black Equalizer“, „Aim Stabilisator“, GameAssist, das Dashboard für Hardware-Informationen, „OSD Sidekick“ und insbesondere die aktive Noise-Cancelling-Funktion sollen den Anwender unterstützen, das Maximum an Leistung herauszuholen. Zu den weiteren Eigenschaften des AD27QD gehören außerdem eine Anti-Blue-Light- und Flimmerfrei-Funktion.

Der Aorus AD27QD verwendet einen Joystick, um die Bildschirmeinstellungen zu steuern, was deutlich bequemer ist, als Tasten. Zusätzlich kann die OSD-Sidekick-Software genutzt werden, um Einstellungen direkt mit der Maus vorzunehmen. Schließlich sind Nutzer noch in der Lage, Hotkeys zur Steuerung sämtlicher Features festzulegen, um Einstellungen sogar während des Spielens vorzunehmen.

Der Gigabyte Aorus AD27QD soll ab Ende Januar erhältlich sein. In den USA wird er 599 US-Dollar kosten. Die Preise für Deutschland sind momentan noch nicht kommuniziert worden.

## Weiterführende Links zum Thema

[Gewinnen Sie einen BenQ BL2480T](#)

[Kaufberatung Monitore](#)

[Top-10-Bestenlisten](#)

[Monitorsuche - finden Sie das perfekte Display nach Ihren Vorgaben](#)

[Monitorvergleich - vergleichen Sie bis zu 4 Modelle miteinander](#)

[Monitor-Bestseller bei Amazon](#)